

Abteilung: 1.1 - Personal und Organisation
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Frau Ritterrath (Tel. 02641/975-215)
Aktenzeichen: 1.1
Vorlage-Nr.: 1.1/445/2016

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	07.10.2016	öffentlich	Entscheidung

Neuwahl des Sportausschusses

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt aufgrund des § 39 Abs. 3 der Landkreisordnung folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Sportausschusses:

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. _____ | 1. _____ |
| 2. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 5. _____ |
| 6. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 7. _____ |
| 8. _____ | 8. _____ |
| 9. _____ | 9. _____ |
| 10. _____ | 10. _____ |
| 11. _____ | 11. _____ |
| 12. _____ | 12. _____ |
| 13. _____ | 13. _____ |

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Bezug nehmend auf die Sachverhaltsdarstellung zur Neuwahl des Kreis- und Umweltausschusses, ändert sich auch beim Sportausschuss rechnerische die Sitzverteilung. Diese Veränderung führt bei der fiktiven Berechnung zu folgender Änderung der Sitzverteilung im Sportausschuss:

Partei	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Die Linke	AfA
Aktuelle Sitze:	6	3	2	1	1	0	-
Rechnerische Verteilung:	7	2	1 (+ Los)	1 (+ Los)	1	0	-
Veränderung:	1	-1	-1 (+ 1 Los)	0 (+1 Los)	0	0	-

Aus diesem Grund muss der Sportausschuss ebenfalls neugewählt werden.

In der Sitzung des Kreistages am 03.07.2014 wurde für die Wahlzeit des Kreistages ein Sportausschuss gebildet, der aus 13 Mitgliedern besteht.

Hinsichtlich der Grundsätze des Verhältniswahlrechts wird auf die Ausführungen zur Neuwahl des Kreis- und Umweltausschusses verwiesen.

Mindestens die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses soll Mitglied des Kreistages sein. Entspricht die nach der Durchführung der Wahl sich ergebende Besetzung des Ausschusses nicht diesem Verhältnis, so ist die Wahl zu wiederholen. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen.

Sollte es keinen gemeinsamen Wahlvorschlag geben, kann es ggf. zu einem Losentscheid zwischen der FWG und Bündnis 90/Die Grünen über einen Sitz kommen. Ob ein Losentscheid durchgeführt werden muss, hängt vom tatsächlichen Wahlergebnis ab.

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat